

TRATON mit mehreren Hilfsaktionen in der Corona-Krise

- **Gezielte Unterstützungsmaßnahmen der TRATON GROUP und ihrer Marken**
- **TRATON GROUP hilft Fahrern durch „DocStop für Europäer e.V.“**
- **Scania spendet Krankenhäusern Mundschutz und hilft Medizintechnik-Zulieferer**
- **MAN Truck & Bus produziert im 3-D-Verfahren Halterungen für Gesichtsschutz**
- **Mitarbeiter von MAN Truck & Bus fahren Lebensmittel für Bedürftige aus**

München, 27. April 2020 – Die TRATON GROUP und ihre Marken wollen durch gezielte Hilfsaktionen zur Überwindung der Corona-Krise beitragen. So wird die TRATON GROUP den Verein „DocStop für Europäer e.V.“ unterstützen, der für eine Verbesserung der medizinischen Versorgung und der Arbeitsbedingungen von Bus- und Lkw-Fahrern sorgt, wenn diese in ihren Fahrzeugen unterwegs sind. „Berufskraftfahrer haben schon in normalen Zeiten keinen einfachen Job. Mit der Ausbreitung des Coronavirus ist er aber noch härter geworden. Die Corona-Krise führt uns sehr deutlich vor Augen, wie wichtig die Versorgung mit Medikamenten und Lebensmitteln ist, die ohne den Transport auf der Straße nicht möglich wäre. Ich bin deshalb froh, dass wir dazu beitragen können, dieser wirklich systemrelevanten Berufsgruppe zu helfen“, sagte **Andreas Renschler, TRATON CEO und Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG.**

Der Verein DocStop will unter dem Dach der Brancheninitiative #Logistikhilft zusammen mit dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) rund 150 Sanitärcontainer an logistischen Hotspots wie Terminals, Speditionen und Autobahnparkplätzen aufstellen. Die Aktion, in die neben Bundesmitteln auch die TRATON-Spende fließt, soll kurzfristig anlaufen. Die TRATON-Marken Scania und MAN Truck & Bus haben den Verein bereits in der Vergangenheit unterstützt.

Scania und MAN Truck & Bus haben darüber hinaus eigene Hilfsaktionen initiiert. Scania hat unter anderem Schutzmasken an schwedische Krankenhäuser gespendet. Zudem unterstützen Scania-Mitarbeiter aus Einkauf und Logistik einen Zulieferer der Medizintechnik mit ihrer Expertise, um dadurch die Produktion von Beatmungsgeräten zu beschleunigen.

Bei MAN Truck & Bus werden im Zuge einer Initiative des Volkswagen Konzerns im 3-D-Druckverfahren Halterungen für Kunststoff-Folien produziert, die als Gesichtsschutz fungieren. Zudem verteilen in der Aktion „MAN übernimmt Verantwortung“ Mitarbeiter von MAN Truck & Bus ehrenamtlich Lebensmittelpakete für den Verein Lichtblick e.V. an Bedürftige im Raum München. „So schwierig die Situation derzeit auch ist, es erwächst ein beeindruckendes soziales Engagement. Ich bin stolz auf jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin in unserer Gruppe, die dazu beitragen und hoffe, dass dieser positive Geist unsere Gesellschaft weiter prägen wird, wenn die Corona-Krise hinter uns liegt“, so Renschler.

TRATON

G R O U P

Kontakt:

Julia Kroeber-Riel

Head of Group Communications & Governmental Relations

T +49 152 58870900

julia.kroeber-riel@traton.com

Matthias Karpstein

Business Media Relations

T +49 172 3603071

matthias.karpstein@traton.com

TRATON SE

Dachauer Str. 641

80995 München

www.traton.com

Die TRATON SE ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2019 setzten die Marken der TRATON GROUP insgesamt rund 242.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 82.700 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.

